

УДК 372.881.111.22

Ovsienko L.

*Doktorin der philologischen Wissenschaften, Dozentin
Nationale Bohdan-Chmelnytzkyj-Universität Tscherkassy
Ukraine*

*lesichkameta@yu.cdu.edu.ua
ORCID: 0000-0001-6503-7398*

INTERNATIONALES PROGRAMM DLL (DEUTSCH LEHREN LERNEN) AN DER NATIONALEN BOHDAN-CHMELNYTZKYJ UNIVERSITÄT TSCHERKASSY

Internationales Programm „Deutsch Lehren Lernen“ (DLL) ist ein Fort- und Ausbildungsprogramm des Goethe-Institut für zukünftige Lehrerinnen und Lehrer von Deutsch als Fremdsprache. Es enthält eine Reihe von Fortbildungsmaterialien für Lehrkräfte, die Deutsch als Fremdsprache (DaF) oder Deutsch als Zweitsprache (DaZ) unterrichten. Das Programm wurde vom Goethe-Institut entwickelt und richtet sich an Lehrende in verschiedenen Bildungskontexten weltweit [1].

Nationale Bohdan-Chmelnytzkyj Universität Tscherkassy (Lehrstuhl für deutsche Philologie) realisiert seit 2021 in Partnerschaft mit dem Goethe-Institut das Programm DLL („Deutsch Lehren Lernen“). Die entsprechende Vereinbarung wurde unterzeichnet [2]. Das Goethe-Institut, das Kulturzentrum der Bundesrepublik Deutschland mit weltweiter Tätigkeit, fördert die Kenntnisse der deutschen Sprache im Ausland und unterstützt die internationale kulturelle Zusammenarbeit. Daher ist dieses Ereignis sowohl für den Lehrstuhl der deutschen Philologie als auch für das Lehr- und Forschungsinstitut für Fremdsprachen von großer Bedeutung.

Dieses Programm basiert auf den neuesten Errungenschaften der Didaktik und Methodik des Deutschunterrichts, integriert einen innovativen Ansatz der Fortbildung — forschendes Lernen durch Handeln — und entspricht internationalen Qualitätsstandards in diesem Bereich. Die Inhalte von DLL basieren auf aktuellen Erkenntnissen der Fremdsprachendidaktik und tragen dazu bei, die professionellen Kompetenzen von Deutschlehrenden weiterzuentwickeln. Gleichzeitig ermöglicht das Programm den Erwerb einer anerkannten Qualifikation im Bereich DaF/DaZ. Viele der vorgestellten Methoden und Ideen lassen sich unmittelbar im eigenen Unterricht anwenden.

Ein wichtiger Bestandteil des Programms ist die Analyse und Reflexion von Unterricht. Die Lehrkräfte beobachten sowohl ihren eigenen Unterricht als auch Unterrichtsbeispiele aus verschiedenen Ländern, die häufig durch Videoaufnahmen dokumentiert sind. Durch diese Beobachtung und Auswertung lernen sie neue didaktische Möglichkeiten kennen und können diese anschließend in der Praxis ausprobieren und weiterentwickeln [3].

Das Studium im Rahmen dieses Programms an der Nationalen Bohdan-Chmelnytzkyj Universität Tscherkassy verbindet die Bearbeitung von Materialien, Aufgaben und Übungen auf den Online-Lernplattformen des Goethe-Instituts mit Präsenzunterricht sowie der Durchführung von didaktisch-methodischen

Forschungsprojekten (Praxiserkundungsprojekte — PEP) an den Schulen während des Praktikums. Nach erfolgreichem Abschluss eines entsprechenden DLL-Moduls erhalten die Studierenden vom Goethe-Institut eine Teilnahmebestätigung, eine offizielle Bestätigung, die weltweit anerkannt wird. Somit legen die Studierenden bereits während ihres Studiums eine solide Grundlage für ihr berufliches Wachstum und ihre zukünftige erfolgreiche berufliche Tätigkeit.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass internationales Programm „Deutsch Lehren Lernen“ (DLL) viele Möglichkeiten nicht nur für die Studierenden, sondern auch für die Lehrkraft bringt.

Список використаних джерел

1. Овсієнко Л. Аналіз традиційної та новітньої методики у навчанні іноземним мовам. *Збірник тез доповідей Міжнародної наукової конференції «Актуальні питання вивчення германських, романських і слов'янських мов і літератур та методики викладання іноземних мов»* (21–22 червня 2024 р.). Вінниця : ДонНУ ім. Василя Стуса, 2024. 322 с.
2. *Deutsch lehren lernen*. URL: <https://www.goethe.de/ins/ua/uk/spr/unt/for/gia/dll/aba.html>
3. Ovsiienko L. Moderne Plattformen für das Erlernen der deutschen Sprache. *Долати кордони разом з німецькою мовою = Mit deutscher Sprache Grenzen überwinden : Матеріали XXXI Міжнар. наук.-практ. конф. Асоціації українських германістів* (27–28 вересня 2024 р.). Львів : ПАІС, 2024. С. 120–121.